

VfL Hamm reduziert Durchschnittsalter weiter



■ **Hamm.** Jung, jünger, VfL Hamm: Das Durchschnittsalter des Westerwald/Sieg-A-Klasse-Meisters von 2015 hat sich durch die Neuzugänge gegenüber der vergangenen Saison noch einmal reduziert. Nick Madronne (SG Neitersen), der vom SSV Weyerbusch zurückgekehrte Fabian Molzberger, Sebastian Neuser (SG Niederhausen-Birkenbeul) sowie die aus der A-Jugend zur ersten Mannschaft gestoßenen Manuel Plath, Tim Deipenbrock und Philipp Meier sind gerade einmal zwischen 18 und 21 Jahre alt. Unser Foto zeigt von links Trainer Jens Hanas mit Philipp Meier, Tim Deipenbrock und Fabian Molzberger. Foto: byJogi

SG Weitefeld schenkt Nachwuchs Vertrauen



■ **Weitefeld.** „Wir haben nicht die Möglichkeiten wie andere Bezirksliga-Mannschaften, um Spieler zu holen, können aber auf unsere eigene Jugend bauen“, sagt Jörg Mockenhaupt, Trainer der SG Weitefeld-Langenbach-Friedewald/Neunkirchen, und bringt die Liste der Zugänge seines Teams damit auf einen einfachen Nenner. Sieben Spieler (Lukas Hammer, Lars Utsch, Yannick Weber, Luca Thom, Niklas Köhler, Pascal Best und David Floris) rücken aus dem Nachwuchs, der in der Rheinlandliga den Klassenverbleib schaffte, nach. Mario Schönberger von der SG Malberg/Rosenheim ist der einzige Neue von außerhalb. Auf dem Foto nehmen Betreuer Martin Ermert (hinten links) und Trainer Jörg Mockenhaupt (hinten rechts) die Neuen Yannick Weber, Mario Schönberger, Lars Utsch sowie vorne von links Niklas Köhler, Pascal Best, Lukas Hammer, Luca Thom, David Floris in ihre Mitte. Foto: byJogi

Mehrheit sieht Ellingen vorne

Fußball Vizemeister wird von zwölf Konkurrenten als Favorit der Bezirksliga Ost genannt

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Region.** Die Trainer und Mannschaftenverantwortlichen in der Bezirksliga Ost kennen „ihre“ Liga sehr gut. Das wird Sommer für Sommer deutlich, wenn sie ihre Favoritentipps für das bevorstehende Spieljahr abgeben. Auch vor einem Jahr sollten sie mehrheitlich (wieder einmal) Recht behalten. Der Großteil nannte damals den SV Windhagen als Meisterschaftsanwärter Nummer eins. Die Mannschaft von Martin Lorenzini ließ sich bekanntermaßen nicht lumpen, wurde den Vorschusslorbeeren gerecht und verabschiedete sich zumindest für ein Jahr auf die höchste Ebene des Fußballverbandes Rheinland.

Nun hätte die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth nichts dagegen, wenn sich die Saison mit ihren 30 Spieltagen erneut so entwickelt, wie es die Bezirksliga-Kenner voraussagen. Zwölfmal werden die von Thomas Kahler trainierten Kombinierten von der Kreisgrenze als Favorit genannt, damit nehmen sie mit relativ deutlichem Vorsprung den Spitzenplatz in dieser Umfrage-Rangliste ein. Dahinter folgt der VfB Wissen mit acht Nennungen. Warum sollten die Ellinger auch nicht das Rennen machen? Schließlich mussten sie sich erst durch die Niederlage im Entscheidungsspiel um den Aufstieg dem SV Windhagen geschlagen geben. In seiner eigenen Zielformulierung gibt sich der Vizemeister diplomatisch: „Wir wollen attraktiven Fußball spielen.“ Eine angestrebte Platzierung ist dort nicht zu lesen, aber attraktiver Fußball ist meistens auch erfolgreicher Fußball.

Einen Angriff plant der VfB Linz. „Besser als in der vergangenen Saison“ möchte das Team vom Kaiserberg abschneiden – bei Position drei hinter Windhagen und Ellingen liegt die Messlatte für die Jungs von Paul Becker relativ hoch. Das Ziel, sich bezüglich der Positi-

on in der Abschlusstabelle zu verbessern, verfolgt auch der VfB Wissen. Die Umsetzung ist dem Sechsten von 2015/16 angesichts des nochmals verstärkten Kaderns zuzutrauen.

Fünf beziehungsweise sechs Stimmen gehen auf das Konto der SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkirchen und des Aufsteigers SG Emmerichenhain/Niederroßbach. Selbst sehen sich beide Teams hingegen nicht ganz so weit oben. Weitefeld hofft nach den Abgängen von sechs Stammspielern auf das „obere Tabellendrittel“, beim souveränen A-Klasse-Meister des Westerwald/Sieg-Kreises und Rheinlandpokalfinalisten vom Hohen Westerwald halten sie den Ball vor dem Betreten des Neulandes ganz flach. Die Emmerichenhainer und Niederroßbacher nehmen sich offiziell den Klassenverbleib vor. Druck üben die Verantwortlichen und Trainer Nihad Mujakic damit ganz gewiss nicht auf ihre Mannschaft aus, die nun mit dem von Hessenmeister Teutonia Watzemborn-Steinberg gekommenen Keigo Matsuda einen der hochkarätigsten Neuzugänge der Bezirksliga in ihren Reihen hat.

Der VfB Wissen hat indes noch einen Geheimfavoriten auf dem Zettel. Als einziger Verein nennt der ehemalige Regionalligist die Westerwälder Kreisstädter aus Montabaur. Der TuS hat seinen x-ten Totalumbau der jüngeren Vergangenheit vorgenommen. Acht Spieler gingen, zwölf sind neu – unter anderem auch die beiden ehemaligen Betzdorfer Sven und Alexander Baldus, die zuletzt für Hessenligist SV Rot-Weiß Hadamar spielten. Ja, die Rolle des Geheimfavoriten kann in Montabaur nicht falsch platziert sein.

Aber ganz vorne sehen die Experten andere Klubs. Ob sie wieder einmal Recht behalten, wird spätestens am Nachmittag des 21. Mai feststehen, wenn die Saison 2016/17 in der Bezirksliga Ost der Vergangenheit angehört.

Kahler sucht nach weiteren Verstärkungen



■ **Straßenhaus.** Weil ungeplant noch zwei weitere Spieler die SG Elingen/Bonefeld/Willroth verlassen haben, sucht Trainer Thomas Kahler für jeden Mannschaftsteil nun eine zusätzliche Verstärkung. Das Foto zeigt, hinten von links: Torwarttrainer Maik Seuser, Trainer Thomas Kahler, Marvin Schnug (Spvgg EGC Wirges II), Co-Trainer Martin Krämer, Sportlicher Leiter Rolf Kahler. Vorne von links: Mazlum Sari (Spvgg EGC Wirges U 19), Philipp Krokowski, Dennis Krämer (eigene U 19). Auf dem Foto fehlt Mehmet Can Capa (eigene U 19). Foto: Niebergall

VfB Wissen freut sich auf Zimmermann



■ **Wissen.** Transfers von der SG Betzdorf zum VfB Wissen bleiben in Mode. Auch in der zurückliegenden Wechselperiode haben mit Sebastian Zimmermann, Cem Cakatay und Max Ebach drei Spieler ihr sportliches Zuhause vom Bühl ins Dr.-Grosse-Sieg-Stadion verlagert. Vor allem auf Zimmermann freut sich VfB-Trainer Dennis Reder: „Er ist einer der besten Zehner unserer Region.“ Die weiteren Neuzugänge der Wissener sind Ömer Aksit (TuS Bitzen), David André (SG Mittelhof/Niederhövels), Marvin Frank (SV Leuscheid), Till Niedergesäß (SSV Almersbach-Fluterschen), Stephan Schulz (VfL Hamm) sowie Silas Honeiser und Adriano Poppesano, die aus der eigenen Jugend kommen und in ihre erste Saison im Seniorenbereich gehen. Das Foto zeigt das VfB-Trainerteam mit den Neuen, hinten von links: Trainer Dennis Reder, Co-Trainer Sascha Kill, Till Niedergesäß, Sebastian Zimmermann, David André. Vorne von links: Ömer Aksit, Max Ebach, Stephan Schulz, Cem Cakatay, Silas Honeiser. Foto: byJogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: 1. FC Köln II - Siegen (So., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: Steinbach - Nöttingen (Sa., 14 Uhr).

Rheinlandliga: Eisbachtal - Trier-Tarforst (Fr., 19.30 Uhr), Irsch - TuS Koblenz II, Malberg - Mülheim-Kärlich (beide Sa., 16 Uhr), Kyllburg - Andernach (Sa., 17 Uhr), Engers - Wirges (Sa., 17.30 Uhr), Leiwens-Köwerich - Mayen (So., 14.30 Uhr), Altenkirchen - Betzdorf, Morbach - Emmelshausen (beide So., 15 Uhr), Windhagen - Mehring (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Elbert - Montabaur, Müschenbach - Linz (beide Fr., 19.30 Uhr), Birlenbach - Wissen (Sa., 16 Uhr), Nauort - Westerburg, Osterspau - Hundsangen, VfL Hamm - Wirges II, Emmerichenhain - Bad Ems (alle So., 14.30 Uhr), Weitefeld - Ellingen (So., 15 Uhr, in Friedewald).

Mittelrheinliga: Wegberg-Beeck - Hennef (So., 15 Uhr), Bergheim - Windeck (So., 15.30 Uhr).

Oberliga Westfalen: Kaan-Marienberg - Ennepetal (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Alpenrod - Stockum-Püschchen, SG Herdorf - Berod-Wahlrod (beide Sa., 17 Uhr), Weyerbusch - Herschbach, Niederdreisbach - Lautert-Oberdreis, Almersbach-Fluterschen - Wallmenroth (alle So. 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Mörlen - Kirburg (Sa., 17.30 Uhr, in Nauroth), Weitefeld II - Guckheim (in Langenbach), Emmerichenhain II - Rennerod (beide So., 12.30 Uhr, in Niederroßbach), Mündersbach - Westerburg II (in Roßbach), Hattert - Fehl-Ritzhausen, Westernohe - Langenhahn-Rothenbach (in Neunkirchen, alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 2: Mittelhof - Wissen II, Elkenroth - Altenkirchen II, Schönstein - Offhausen-Herkersdorf, Harbach - Steinerth, Fensdorf - Niederfischbach II (in Gebhardshain), Malberg II - Honigsessen (in Rosenheim), Friesenhagen - Bitzen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Westernohe II - Langenhahn-Rothenbach II (in Neunkirchen), Guckheim II - Meudt III, Liebscheid - Herschbach II, Rodenhain - Fehl-Ritzhausen II, Bad Marienberg - Rennerod II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Müschenbach II - Berod-Wahlrod II (Sa., 15.30 Uhr), Wied - Lautert-Oberdreis II (Sa., 16 Uhr), VfL Hamm II - Eitzbach (So., 12.30 Uhr), Weyerbusch II - Niederhausen-Birkenbeul, Almersbach-Fluterschen II - Bruchertseifen (alle So., 13 Uhr), Ingelbach - Vatan Spor Hamm, Kroppach - Oppertsau (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C 3: SG Herdorf II - Honigsessen II, Mittelhof II - Wallmenroth II, Alsdorf II - Steinerth II (in Kirchen), Derschen II - Selbach (alle Fr., 13 Uhr), Mörlen II - Offhausen-Herkersdorf II (in Nauroth), AtA Betzdorf - SG Betzdorf II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Hattert II - Kirburg II (Sa., 15 Uhr), Guckheim III - Westernohe III (So., 13 Uhr), Meudt III -

Pottum II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 2: Gehlert - Bitzen II (Sa., 16.30 Uhr), Kroppach II - Niederhausen-Birkenbeul II, Ingelbach II - Niederhausen-Birkenbeul III, Merkelbach II - Bruchertseifen II (alle So., 13 Uhr), Merkelbach - Weyerbusch III (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 3: AtA Betzdorf II - Weitefeld III, Elkenroth II - SG Herdorf III, Fensdorf II - Niederfischbach III (alle So., 13 Uhr), SG Betzdorf III - Grünebach (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: N.-Ferntal - Steinenfrenz (Fr., 19.30 Uhr), Maischeid - Roßbach/Verscheid, Heimbach-Weis - Horresen-Elgendorf (beide Fr., 20 Uhr), Feldkirchen - Ahrbach, Oberbieber - Rheinbreitbach (beide So., 14.30 Uhr).

Kreisliga B Nord: SG Neuwied - Melsbach (Sa., 15.30 Uhr), Rheinbrohl - Rheinbreitbach II, Oberlehr-Flammersfeld - Rengsdorf, Ellingen II - HSV Neuwied, Güllesheim - Linz II (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga D Nordwest: Oberlehr-Flammersfeld II - Roßbach/V. II, Leubsdorf - Niederbreitbach III (beide Sa., 17 Uhr), N.-Ferntal III - Linz III (Sa., 18 Uhr), Vettelschoß III - Windhagen III (So., 11 Uhr), Rheinbrohl II - Erpel (So., 12 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Eiserfeld - Grün-Weiss Siegen, VfB Burbach - Deuz, Sportfreunde Siegen II - Germania Salchendorf II, Mundersbach - Al-

chen, Hilchenbach - SpVg Neunkirchen, Kreuztal - Klafeld-Geisweid, Siegener SC - Laasphe (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Eiserfeld II - Borussia Salchendorf (So., 12.30 Uhr), Dreistiefenbach - Siegen-Giersberg, Netphen - Hickengrund II, TSV Siegen - Wahlbach, Obersdorf-Rödgen - Niederschelden II, Dautenbach - Bürbach, Geisweid - Freudenberg II, Anadolu Neunkirchen - Siegener SC II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Netphen II - Weidenau (So., 12.30 Uhr), Eschenbach II - Oberschelden, VfB Burbach II - Siegen-Giersberg II, Mundersbach II - Alchen II (alle So., 13 Uhr), Niederndorf - Niederschelden III, Grün-Weiß Siegen II - Freudenberg III, Gosenbach - Gurbetspor Burbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Obersdorf-Rödgen II - SpVg Neunkirchen III (So., 12.45 Uhr), Gosenbach II - Anadolu Neunkirchen II (So., 13 Uhr), Eisern - Oberschelden II, Borussia Siegen - SG Hickengrund III (beide So., 15 Uhr), Mundersbach III - Wahlbach II (So., 17 Uhr).

Triathlon

32. Mörsbachmänn mit Start im Freibad Dickendorf und Ziel an der Grillhütte Mörsbach (Sa., 10 Uhr).

Tennis

MSP-Cup des VfL Kirchen (Fr., ab 15 Uhr: Männer 65, Männer 60; Sa., ab 9 Uhr: Männer 40, Männer 50, Frauen 40; So., ab 9 Uhr: Halbfinals und Finals).

Sportfreunde hoffen endlich auf Zählbares

Fußball Siegen spielt am Sonntag bei Kölns U 21

■ **Siegen.** Die Sportfreunde Siegen unternehmen in der Fußball-Regionalliga West am Sonntagmorgen den vierten Anlauf in dieser Saison, die ersten Punkte ihrem Konto gutzuschreiben. Der Aufsteiger ist neben Rot-Weiß Oberhausen die einzige Mannschaft der Liga, die in drei Partien noch nichts Zählbares errungen hat. Wie schon bei zwei der drei absolvierten Begegnungen müssen sich die Leimbachtaler erneut mit einer Bundesliga-Reserve messen. Um 14 Uhr beginnt das Auswärtsspiel bei der U 21 des 1. FC Köln im Südstadion. Die etatmäßige Heimspielstätte der „Geißbock-Reserve“, das Franz-Kremer-Stadion, ist aufgrund der Verlegung eines neuen Rasens noch nicht bespielbar.

Es sind die kleinen Schritte, mit denen sich Fans der Sportfreunde zufrieden geben müssen. Das gilt auch für Trainer Ottmar Griffl. „In Unterzahl haben wir am Dienstag in der zweiten Halbzeit alles versucht und zum Teil besser gespielt als zuvor in voller Besetzung“, beobachtete er bei der 1:2-Heimniederlage gegen die Zweitvertretung des FC Schalke (die Rhein-Zeitung berichtete). Nach dem Platzverweis gegen Manuel Konaté mussten die Gastgeber gut 50 Minuten lang mit nur zehn Mann agieren. Der Schritt, eine Leistungssteigerung gesehen zu haben, war immerhin der erste. Als zweiter gesellte sich hinzu, nach 145 Punktspielminuten das erste Saisontor erzielt zu haben. Und jetzt der dritte Schritt? Das wä-

re nach dem Wunsch der Siegener mindestens ein Punkt in Köln.

Die Mannschaft des ehemaligen Duisburger Bundesliga-Profis Stefan Emmerling hat in dieser Saison schon gegen zwei Teams gespielt, die auch schon Siegener Gegner waren. Das Heimspiel gegen Dortmund verlor der FC mit 1:4, gegen Schalke brachte ein Tor von Marius Laux den 1:0-Sieg. Derzeit befindet sich der Tabellen-13. noch mit einer Partie in Rückstand, weil die Begegnung gegen Borussia Mönchengladbach II, am Samstag in einer Woche dann Gastgeber der Griffl-Elf, in den November verlegt wurde.

Beim 1. FC Köln II, in der abgelaufenen Runde mit 41 Punkten die erste Mannschaft über dem Strich, stand die Sommerpause im Zeichen des Umbruchs. 14 Spieler sind gegangen, neun neu hinzugekommen und noch einmal fünf aus der eigenen A-Jugend aufgerückt. „Es ist eine große und interessante Herausforderung, in so kurzer Vorbereitungszeit eine fast komplett neue Mannschaft ins Rennen zu schicken“, sagt Emmerling, der für diese Umstände mit dem Saisonauftakt ganz zufrieden sein kann. Die Niederlage gegen Dortmund sei, auch wenn sein Team zu viele Fehler gemacht habe, zu hoch ausgefallen. Zum Sieg über Schalke Unterbau meinte er: „Auch wenn das Siegtor kurz vor Spielende gefallen ist, haben sich die Jungs durch ihren hohen Aufwand den Sieg verdient.“

René Weiss